

LIVE-ONLINE-TAGUNG**Regionaltagung West**

5. bis 7.12.2022

für den Bereich Beistandschaft

Sowohl die Betrachtung aktueller Entwicklungen als auch die Systematisierung und Vertiefung bekannter Zusammenhänge des Unterhalts(verfahrens)rechts sind jederzeit geboten. Deshalb wird beides am ersten Tag der diesjährigen Regionaltagung West in den Blick genommen. Ua werden Themen wie Dienstwagen, Wohnvorteil, Bedarfsdeckung durch (erweiterten) Umgang, Unterhalt im Wechselmodell und verfahrensrechtliche Problem- punkte, auch bei Bezug von Sozialleistungen, behandelt.

Die möglichen Schnittstellen für eine Zusammenarbeit bei der Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprü- chen werden einerseits durch die vom Gesetzgeber und der Rechtsprechung geschaffenen rechtlichen Rahmen- bedingung definiert und andererseits von den lokalen Bedingungen und Absprachen – und letztlich auch dem Verhalten der beteiligten Fachkräfte. Am zweiten Tag sollen vor allem die rechtlichen Rahmenbedingungen für verschiedene Kooperationsmöglichkeiten und Handlungsoptionen entsprechend dem typischen Ablauf bei der Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen vorgestellt werden.

Am dritten Tag werden im Themenblock zu Kindesunterhaltsansprüchen im Ausland die rechtlichen Vorausset- zungen bei der grenzüberschreitenden Unterhaltsrealisierung erörtert. Es folgen praktische Hinweise zum Vor- gehen und zu hilfreichen Informationsquellen.

Praxisfälle sind wie immer willkommen und können bis zum 31.11.2022 eingereicht werden.

- 5.12.2022** Unterhalts(verfahrens)recht: Steter Wandel mit Beständigkeit
Dr. Sebastian Fritzsche, RiOLG Frankfurt a. M.
- 6.12.2022** Ein Kind, ein Unterhaltsanspruch, mehrere Anspruchsinhaber – Die Schnittstelle zwischen
Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss und SGB II-Leistungsträgern
Hans-Jakob von Klitzing, BezJA Treptow-Köpenick, Berlin
- 7.12.2022** Geltendmachung und Realisierung von Kindesunterhaltsansprüchen im Ausland
Isabelle Jäger-Maillet, LL.M., und Catharina Töppe, DIJuF, Heidelberg

Informationen

- Veranstalter** Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF), Heidelberg, in Kooperation mit den Landesjugendämtern des Landschaftsverbands Rheinland, Köln und des Land- schaftverbands Westfalen-Lippe, Münster
- Termin** 5. bis 6.12.2022, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr
7.12.2022, von 9.00 bis 12.30 Uhr
- Ort** online – Zoom Video Communications
- Kosten vor Ort** Tagungsbeitrag 210 EUR (Nicht-Mitglieder 273 EUR)
- Anmeldung** einfach und direkt online: www.dijuf.de > Veranstaltungen > Online-Anmeldung
- Kontakt** *Milad Bisso, bisso@dijuf.de*

Programm

Montag, 5.12.2022

8.30 Uhr	Beitritt in das Zoom-Meeting möglich
8.45 Uhr	technische Einführung in Zoom
9.00 Uhr	Begrüßung und Tagesthema Unterhalts(verfahrens)recht: Steter Wandel mit Beständigkeit <i>Dr. Sebastian Fritzsche, RiOLG Frankfurt a. M.</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Tagesthema
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Tagesthema
15.00 Uhr	Ende des Tages

Dienstag, 6.12.2022

8.30 Uhr	Beitritt in das Zoom-Meeting möglich
9.00 Uhr	Begrüßung und Tagesthema Ein Kind, ein Unterhaltsanspruch, mehrere Anspruchsinhaber – Die Schnittstelle zwischen Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss und SGB II-Leistungsträgern <i>Hans-Jakob von Klitzing, BezJA Treptow-Köpenick, Berlin</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Tagesthema
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Tagesthema
15.00 Uhr	Ende des Tages

Mittwoch, 7.12.2022

8.30 Uhr	Beitritt in das Zoom-Meeting möglich
9.00 Uhr	Begrüßung und Tagesthema Geltendmachung und Realisierung von Kindesunterhaltsansprüchen im Ausland <i>Isabelle Jäger-Maillet, LL.M., und Catharina Töppe, DIJuF, Heidelberg</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Tagesthema
12.30 Uhr	Ende des Tages